

NIEDERSCHRIFT

über die am Mittwoch, dem 20. November 2019 um 20:00 Uhr im Mehrzwecksaal Düns abgehaltene 34. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Düns – gemeinsam mit den Gemeindevertretungen Dünserberg und Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Gerold Mähr

Gemeinderäte:

Vbgm. Mario Egger
Andreas Egger
Mario Dünser

Gemeindevertreter:

Beate Divis
Christian Hartmann
Engelbert Mähr

Ersatzleute:

Sven Fritsch
Martin Schregenberger

Auskunftspersonen:

Matthias Mayr, GV Dreiklang a.D.
Marcus Naumann, GF Dreiklang

Schriftführer:

Marcus Nauman

Entschuldigt:

GV Andreas Moll
GV Wolfgang Dünser

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmannes der ARGE Dreiklang
3. Dreiklang IV:
 - a) Projektpräsentation und Endabrechnung
 - b) Bericht der Prüfungsausschusses und Entlastung der Organe
 - c) Beschluss über die Verlängerung des Kontokorrentkredits
4. Dreiklang V: Vorschau
5. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Gerold Mähr als Obmann der ARGE Dreiklang eröffnet um 20:10 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Gemeindemandatäre, Gäste und Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit wird von jedem Bürgermeister für seine Gemeinde festgestellt. Der Obmann bestimmt den GF Marcus Naumann als Schriftführer für die gemeinsame Sitzung.

2. Bericht des Obmannes der ARGE Dreiklang

Der Obmann berichtet, dass die letzte gemeinsame Sitzung am 23.11.2017 in Schnifis abgehalten wurde. Bis zum offiziellen Ende des LEADER Projektes am 30. April 2019 wurden 15 Sitzungen der Steuerungsgruppe abgehalten. Die Steuerungsgruppe umfasst die drei Bürgermeister der Standortgemeinden und je nach thematischen Schwerpunkt Auskunftspersonen von Seilbahn, Sennerei, Konsumverein oder sonstigen Institutionen.

Im Rahmen dieser Sitzungen wurde das Projekt Dreiklang IV von den Akteuren erfolgreich geführt. Matthias Mayr war von Oktober 2016 bis April 2019 als Geschäftsführer der ARGE Dreiklang in einem Anstellungsverhältnis von 65% beschäftigt. Weitere 35% waren für die Funktion als GF der Seilweggenossenschaft vorbehalten. Trotz des beruflichen Wechsel in die Gemeinde Bürs am 01. Mai, hat Matthias die Belange des LEADER Projektes Dreiklang IV bis zum heutigen Tage weitergeführt und zum Abschluss gebracht, wie vorab vereinbart.

Das zurückliegende Projekt Dreiklang IV war sehr umfangreich und ambitioniert, umso mehr bedankt sich der Obmann für die vollbrachte Leistung bei Matthias. Weiters führt er aus, dass die Arbeit in der neuen Periode, seit 1. Juni von Marcus Naumann ausgeführt wird. Für die Aufgaben hat man von Seiten der Gemeinden eine 20%ige Anstellung geschaffen, welche über die Seilbahn Schnifis abgewickelt wird. Er erwähnt, dass man sich mit dieser Anstellung im minimalsten Rahmen bewegt, um die fortlaufenden Tätigkeiten abwickeln zu können. Der Dreiklang IV wird mit der heutigen Sitzung inhaltlich und monetär abgeschlossen und hat sich äußerst positiv auf die Region ausgewirkt. Dank an Alle, die sich damit befasst haben und mit Ihrer Arbeit, die gute Öffentlichkeitsarbeit und redaktionellen Beiträge überhaupt erst ermöglicht haben. Diese positive Entwicklung ist sowohl an den Gästezahlen ablesbar, als auch die Steigerungen bei den Selbstvermarktern.

Der Obmann bedankt sich zum Schluss seines Berichtes nochmals bei allen die sich seit 2008 für den Dreiklang einsetzen, im Besonderen bei den Gemeindevertretungen und der Steuerungsgruppe.

Zum Bericht des Obmanns gab es keine Fragen.

3. Dreiklang IV:

a) Projektpräsentation und Endabrechnung

Matthias Mayr stellt anhand einer PowerPoint Präsentation, welche dem Protokoll anbei liegt, die Arbeiten im Dreiklang IV dar. Eine seiner wesentlichen Aufgaben waren das Projektmanagement rund um das LEADER Projekt. Alleine die 5 Änderungsanträge, welche ausführlich begründet werden mussten, haben bis zur Bewilligung im Schnitt 2-4 Monate gedauert. Solche Geldumschichtungen im Rahmen eines genehmigten Projektes sind im Vergleich zu privatwirtschaftlichen Strukturen sehr mühsam. Er bedankt sich an dieser Stelle für die LEADER GF Karen Schillig für die konstruktive und unterstützende Mitarbeit.

Wie bereits vom Obmann angeschnitten, war die unbezahlte Öffentlichkeitsarbeit immer ein Eckpunkt in seiner Tätigkeit. Dank dem sehr guten Verhältnis wurden

Presseausendungen zwischenzeitlich 1:1 von den Redakteuren übernommen und in den Medien abgedruckt.

Mit dem neuen Winterwanderweg ist es gelungen die Gäste entsprechend im Gebiet zu lenken. Im 1 Jahr gelang dies dank der sehr guten Schneelage bereits außerordentlich gut, im vergangen Winter hatte man bereits mit zu viel Schnee zu kämpfen.

Es konnten Dreiklang Liegestühle angeschafft werden, welche hervorragend als Werbeträger fungieren, viel mehr als es ein reiner Dreiklang Flyer je könnte. Das Verkehrs- und Parkierungskonzept wurde ausgearbeitet und bereits umgesetzt. Genauso wie die Verbesserung in der Gastronomie am Hensler und im Luag Ahe. Die Bauverhandlung für das „Dorfhus Düns“ wird am 5.12.2019 stattfinden und weiters wurde der Geschichten- und Käsewanderweg rechtzeitig im Projektzeitraum fertig. Darüber hinaus sind noch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen, Ideen und Konzepte entwickelt und umgesetzt worden, welche in der Präsentation alle aufgeführt sind. Matthias Mayr bedankt sich bei Allen, die ihn auf diesem Weg unterstützt haben, insbesondere die Mitglieder der Steuerungsgruppe und Gerhard Rauch für seinen außerordentlichen Einsatz im und für den Dreiklang. Die Aufstellung über die Zahlen zum Dreiklang IV ist in der Präsentation ersichtlich, der mögliche Kostenrahmen von 351.752,97 € wurde nicht komplett ausgeschöpft, dies liegt daran, dass Personalkosten zu großen Teilen eingespart werden konnten und dieses Geld aus eingangs erwähnten Gründen nicht komplett umgeschichtet werden kann, wobei auch zu erwähnen sei, dass 40% immer auch noch selbst zu bezahlen sind.

Für Matthias Mayr steht es außer Frage, dass nur mit Kooperationen - im Kleinen und Großen - die Herausforderungen der Zukunft zu bewältigen sind.

Gerold Mähr bedankt sich am Ende der Präsentation noch bei Matthias Mayr für seine besonderen Verdienste um die Region Dreiklang und wird unter Allfälliges darauf zurückkommen.

Zum Bericht von Matthias Mayr gab es keine Fragen.

- b) Bericht des Prüfungsausschusses und Entlastung der Organe
Christian Hartmann trägt den Bericht des Prüfungsausschuss vor. Der Ausschuss hat am 13.11.2019 die Kassa der ARGE Dreiklang geprüft. Dabei wurden u.a. auf folgende Punkte besondere Augenmerke gelegt.
1. Kassaführung und Kontosalden
 2. Vollständigkeit der Belege
 3. Stichprobenartige Belegs- und Buchungsübereinstimmung
 4. Bargeldkassa

Diese und die weiteren Punkte bzw. der detaillierte Bericht hängt dieser Niederschrift anbei. Christian Hartmann trägt den Bericht voll umfassend vor und betont dabei, dass Matthias Mayr wie gewohnt kompetent, sorgfältig und sehr genau die Kassa geführt hat. Er konnte auf alle Fragen prompt und umfassend Antwort geben.

Der Prüfungsausschuss stellt anhand des fehlerfreien Prüfungsergebnisses den Antrag auf Entlastung des Geschäftsführer und der Organe in der ARGE Dreiklang.

Die Entlastung der Geschäftsführer und der Organe der Dreiklang IV Periode mit Stichtag 11.11.2019 wird einstimmig beschlossen.

c) Beschluss über die Verlängerung des Kontokorrentkredits

Da sich der Abschluss der Dreiklang IV Periode bis zum heutigen Abend verzögert hat, ist der Kontokorrentvertrag für die ARGE Dreiklang ausgelaufen. Damit die ARGE weiter arbeiten kann, ist eine Verlängerung erforderlich. Jedoch kann eine Verlängerung nicht einfach so erfolgen, sondern es muss ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Der neue Kontokorrentvertrag liegt bei der Versammlung beim aktuellen Geschäftsführer Marcus Naumann auf, welcher bestätigt, dass die Rahmenbedingungen 1,5% Aufschlag über dem EURIBOR (auch Mindestzinssatz) unverändert gegenüber dem Vertrag von 2016 sind. Einzig die Bearbeitungsgebühr hat sich um 50,00 € erhöht. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 30.09.2020 damit ausreichend Zeit für die Rücküberweisung der LEADER Förderung gewährleistet ist. Der Kontostand zum Stichtag 11.11.2019 beträgt - 97.572,95 € nach Eingang der ausstehenden Zahlung i.H.v. ca. 135.053,84 € wird der Kontokorrent vorläufig nicht mehr benötigt, wodurch auch keine Mehrkosten anfallen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

4. Dreiklang V: Vorschau

Marcus Naumann beginnt seinen Bericht über die Aktivitäten der neuen Dreiklang Periode mit einem Dank an seinen Vorgänger Matthias Mayr und seinen Vorgängerinnen für Ihre Arbeit, auf deren Grundlage er nun aufbauen kann.

Es hat sich mal wieder gezeigt, was alles möglich ist, wenn die richtigen Leute, zur richtigen Zeit am richtigen Ort sind. Marcus Naumann holt ein wenig weiter aus über die Anfänge des Dreiklanges im Jahr 2008 und das der Dreiklang für ihn eine Art Kind der drei Standortgemeinden ist. Dieses Kind kommt 2020 nun in sein 12tes Lebensjahr und auf dem symbolischen Weg des Erwachsen Werdens durchlebt auch der Dreiklang eine Phase der Pubertät. Aus seiner Sicht wird die vor ihm liegende Periode des Dreiklang V davon gekennzeichnet sein, das man Traditionen hinterfragt, das man neue Sichtweisen aufgreift und sich der Dreiklang so weiterentwickelt, dass er auf eigenen Füßen stehen kann. Die Wurzeln sollen dabei natürlich nicht verloren gehen, aber sein Wunsch ist es den Dreiklang größer und eigenständiger zu denken.

Seit Juni führt Marcus Naumann als GF die Geschicke des Dreiklanges und erledigt das Tagesgeschäft. Darüber hinaus sind für 2020 einige Neuerungen geplant. Als Beispiel wurden die neuen Fanni Amann Tage genannt, welche ab sofort immer nach dem Funkensonntag, während der Fastenzeit stattfinden werden. Die neue Wanderkarte, welche alle Wege zusammen in eine Darstellung führen wird. Die gemeinsame Marketing Initiative, genannt Marketingclub mit Florian Burtscher, Sennerei und Seilbahn Schnifis, welche zusammen Ihre Maßnahmen und Tätigkeiten bündeln möchte und auch der neuen Wanderung im Dreiklang mit Hertha Glück.

All die Maßnahmen sollen im Vorgestellten und der Niederschrift beigefügten Budgetentwurf umgesetzt werden. Marcus Naumann erklärt das wesentliche der einzelnen Position vieles beruht auf den Erfahrungen der letzten Jahre. Die Fanni Amann Tage erfordern zwar ein wesentlich größeres Budget, das aber auch durch eine bestimmte Anzahl von Sponsoren abgedeckt wird, damit nicht mehr als 1.000,00 € aus dem regulären Budget aufgewendet werden müssen. Somit ergibt sich am Ende des Entwurfes ein Finanzbedarf inkl. Lohnkosten i.H.v. 33.120,00 €.

Simon Lins hat eine Frage wie die Zahl beim Sponsoring zusammen kommt: Die Antwort lautet, dass es einen großen Hauptsponsor geben wird, der gut 50% des Budgets abdeckt. Zudem ist es so, dass sich die Ausgaben für die Fanni Amann Tage auch stark an die Einnahmen richten. Sodass die Belastung nicht die 1.000,00 € übersteigt, wie sie regulär auch für die Fanni Amann Tage benötigt würden.

Der Budgetentwurf wird einstimmig beschlossen.

Zusatz zur Mittelverwendung: Es wird beschlossen das die Geldmittel, welche im Rahmen der Förderungen auf das ARGE Konto zurück fließen, als Einlage für das Jahr 2020 stehen bleiben sollen. Eine detaillierte Schlussabrechnung für die entsprechenden Buchungen im jeweiligen Gemeindehaushalt wird entsprechend der tatsächlichen Rückzahlung erfolgen.

Dieses Vorgehen wurde einstimmig beschlossen

Der Obmann Gerold bedankt sich beim aktuellen Geschäftsführer für seinen Einsatz und der guten Zusammenarbeit. Er ist frohen Mutes, dass die zukünftige Entwicklung im Dreiklang der vergangene Jahre in nichts nachstehen wird und bedankt sich nochmals bei allen, dass die Finanzierung für das Jahr 2020 ebenfalls gesichert ist.

5. Allfälliges

Markus Hartmann bedankt sich bei allen Gemeinden für die Unterstützung der ARGE Dreiklang, er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und sieht für seinen Betrieb und den Familien im Hintergrund sehr positive Auswirkungen. Er bedankt sich bei Marcus Naumann für die aktuellen Projekte und Entwicklungen im Rahmen des neuen Marketingclub.

Besonderen Dank ergeht an Matthias Mayr für seine Arbeit im Dreiklang und der Sennerei im Besonderen.

Simon Lins schließt sich den Dankesworten im Namen der Seilbahn Schnifis an und betont die enge Zusammenarbeit in der Phase des Umbaus des Henslerstübles und auch die ausschlaggebende Unterhaltung, was zur Bestellung des neuen Betriebsleiter und seit Juni Dreiklang Geschäftsführer geführt hat.

Gerhard Rauch bedankt sich ebenfalls noch für den Einsatz der Steuerungsgruppe und speziell von Matthias Mayr, gerade auch wenn es mal nicht einfach war!

Gerold Mähr hält zum Abschluss noch eine kleine Laudatio auf Matthias Mayr und schließt sich dem Dank und dem Wohlwollen seiner Vorredner vollinhaltlich an.

Ende der Sitzung: 21:50 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Vizebürgermeister:

Gerold Mähr

Mario Egger

Anlagen:

- ✓ PowerPoint Präsentation
- ✓ Bericht des Überprüfungsausschusses
- ✓ Budget Dreiklang V